

Vor lauter Terminen kaum Zeit für Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 1. Oktober 2014 09:38

Ich unterrichte mit vollem Deputat an einer Berufsbildenden Schule.

Normalerweise bin ich eine zufriedene Lehrerin, die ihre Arbeit macht und sich schnell wieder abregen kann, wenn etwas quer läuft.

Meine nächste Arbeitswoche irritiert mich aber nun doch: Ich habe so viele schulische Termine, dass ich gar nicht weiß, wann ich meinen Unterricht vorbereiten soll.

Montag: 8 Unterrichtsstunden am Stück

Dienstag: vormittags durchgehend Unterricht, dann direkt eine Konferenz, die erfahrungsgemäß bis zum sehr späten Nachmittag gehen wird

Mittwoch: vormittags unterrichtsfrei, nachmittags eine weitere Konferenz

Donnerstag: Exkursion mit einem Bildungszweig von ca. 7-23 Uhr

Freitag: eingeteilt für Messedienst (Werbung für unsere Schule auf einer Bildungsmesse) von 9-16 Uhr plus insgesamt ca. 2-3 Stunden An-/Abfahrt

Samstag: nochmal eingeteilt für Messedienst von 9-16 Uhr plus insgesamt ca. 2-3 Stunden An-/Abfahrt

Die Woche drauf hab ich 24 Stunden Unterricht und habe drei Tests sowie zwei Klausuren angesetzt (ging nicht anders wg. der kurzen Zeit bis zu den Herbstferien und wegen des Unterrichtsausfalls durch Exkursion und Messe). Nun frag ich mich: Wann soll ich'n eigentlich meinen Unterricht planen bzw. meine Tests und Klausuren vorbereiten??

Nebenbei hab ich übrigens auch noch ein zehnjähriges Kind...

Ich möchte morgen mit einem Vertreter der Schulleitung deswegen sprechen (die Exkursions- und Messetermine wurden mir allesamt per Mail "aufgedrückt") und davor wüsste ich gern von euch:

Welche er o.g. Termine sind KEINE Pflichttermine? Klar, meinen Unterricht oder die Konferenzen sind selbstverständlich, aber darf ich zu einer solch langen Exkursion verdonnert werden und muss ich unsere Schule auf einer Messe vertreten?

Vielen Dank für eure Hilfe! image not found or type unknown